

Schwarzwälder Tageszeitung

„Aus den Tannen“

Nationales Nachrichten- und Anzeigenblatt für die Oberamtsbezirke Nagold, Calw, Freudenstadt und Neuenbürg

Bezugspr.: Monatl. d. Post K 1.20 einschl. 10 S. Beförd.-Geb., zur 60 S. Zustellungsgeb.; d. Ag. K 1.40 einschl. 20 S. Austrägergeb.; Einzeln. 10 S. Bei Nichterhalten der Zeit. ins. höh. Gewalt od. Betriebsf. besteht kein Anspruch auf Lieferung. Drahtanschrift: Tannenblatt. / Fernruf 321. Anzeigenpreis: Die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum 5 Pfennig. Text- millimeterzeile 15 Pfennig. Bei Wiederholung oder Mengenabsluß Nachsl. nach Preisliste. Erfüllungsort: Kittenberg. Gerichtsstand Nagold.

Nummer 59

Altensteig, Samstag, den 12. März 1938

61. Jahrgang

Machtergreifung des Nationalsozialismus in Oesterreich

Die Stunde der Freiheit hat geschlagen — Nationalsozialistische Regierung ausgerufen — Jubel und Begeisterung im ganzen deutschen Oesterreich

Vollstreckung vertrieben!

Wien, 11. März. Radio Wien verbreitet um 18.15 Uhr folgende Berichterstattung:

„Der Herr Bundeskanzler und Frontführer hat sich nach Verichterstattung beim Bundespräsidenten veranlaßt gesehen, die für den 13. ds. Mts. angelegte Volksbefragung zu verschieben.“

Schuschnigg fordert Abberufung Dr. Jurns

Senß-Inquart lehnt ab

Wien, 11. März. Die innerpolitische Lage spielt sich neuerdings weiter zu. In den maßgebenden Regierungskreisen wurden den ganzen Vormittag über Verhandlungen geführt, wobei auch dort eine weitere Verschärfung festzuhalten ist. Wie verlautet, hat Bundeskanzler Dr. Schuschnigg die Abberufung von Staatsrat Dr. Jurn verlangt, was jedoch Minister Dr. Senß-Inquart abgelehnt hat. Von einer Lösung scheint man, wie nach den Mittags vorliegenden Meldungen zu urteilen ist, noch weit entfernt.

Empörung in Oesterreich

In Wien ist die Erregung der Bevölkerung bis zur höchsten Spannung gestiegen. Die Polizei hat ihr Aufgebot verstärkt, um die Ordnung aufrechtzuerhalten. Vor allem hat man berittene Mannschaften eingesetzt, die die nationalsozialistischen Demonstrationen schrittweise verdrängen und ihnen den Zugang in die innere Stadt versperren. Teilweise gehen die Wachbeamten auch wieder mit dem Gummihüchel vor, der in letzter Zeit als Zeichen der innerpolitischen Normalisierung nicht mehr getragen wurde. Ein bedenkliches Zeichen ist die Tatsache, daß der kommunistische Mob unter der Tarunung wälderländischer Gesinnung die Ringstraße zu beherrschen versucht. Rotfront-Kräfte weheln dabei mit Heil-Oesterreich-Rufen ab.

Wie bekannt wird, ist die Wiener Universität politisch geräumt und zunächst gesperrt worden.

Sämtliche reichsdeutsche Zeitungen beschlagnahmt

Wien, 11. März. Sämtliche hier zugelassenen reichsdeutschen Zeitungen sind aus Grund der verhängten Besenjur, die, wie gemeldet, seit heute in Kraft ist, beschlagnahmt worden.

Schuschnigg ruft einen Jahrgang ein

Wien, 11. März. Nach einer Mitteilung des Landesverteidigungsministeriums hat der Bundeskanzler die Reservisten des Jahrganges 1915, sofern sie mindestens zehn Monate Dienst geleistet haben, und ledig sind, zu einer Waffenübung einberufen. Sie haben sofort bei ihrer Truppe einzurücken.

Schuschnigg sieht sich zu dieser Maßnahme gezwungen, um der immer größer werdenden Empörung über seine Maßnahmen Herr zu werden.

Auch die Miliz in Oberösterreich mobilisiert

Wien, 11. März. Nach Meldungen aus Linz erstreckt sich die bereits gemeldete Mobilisierung nicht nur auf die Truppenteile des Bundesheeres in Oberösterreich, sondern auch auf die Formationen der Frontmiliz.

Grausamkeiten österreichischer Schutzkorpsleute

Flüchtlinge an der bayerischen Grenze eingetroffen

München, 11. März. Wie soeben bekannt wird, sind in der Gegend von Ruffein und in der Gegend von Lenggring Flüchtlinge aus Oesterreich eingetroffen, die von Schutzkorpsleuten in unmenslichster und brutaler Weise mißhandelt und zusammengeschlagen worden sind. Einer der Flüchtlinge habe den letzten Weg nur noch auf Händen und Füßen zurücklegen können und brach beim Ueberschreiten der Grenze zusammen. Schutzkorpsleute haben mit Stiefelabsätzen auf seinem Leib herumgetrampelt. Die Bevölkerung diesseits und jenseits der Grenze ist wegen der Vorfälle aufs höchste erregt.

Schuschnigg tritt zurück

Wien, 12. März. In einer Rundfunkansprache des Bundeskanzlers Dr. Schuschnigg gab er seinen Rücktritt bekannt.

Wien, 12. März. In den entscheidungsvollen Stunden des Abends vor der Rundfunkansprache, mit der Dr. Schuschnigg seinen Rücktritt bekannt gab, haben sich in den Straßen der österreichischen Hauptstadt dramatische und begeisterte Szenen abgespielt. Man kann in dem Augenblick des durchgreifenden Kurswechsels in Wien sagen, daß der spontane Einsatz der Massen des gut deutschen österreichischen Stammes sich in einer Schicksalsstunde bewährte und ohne jede Beeinflussung von außen rein aus dem gelunden Gefühl des deutschen Blutes heraus den Geist der Dinge so beeinflusst hat, wie er als geschichtliches Ereignis vor uns liegt. Es ist kein Zweifel, daß es unmöglich gewesen wäre, in Oesterreich ein Regime durchzusetzen, das in striktem Gegensatz zur Volksstimmung steht.

Als die ersten Mitteilungen über den Rücktritt Schuschnigg durchklickerten, war es für jeden klar, daß das den Sieg des deutschen Gedankens und der Sache der Bewegung des deutschen Volkes bedeutete. Die Menge brach in fürwische Heil-Hitler-Rufe aus und schloß daran Heil-Rufe auf Senß-Inquart. Für jeden Mann auf der Straße war es klar, daß er der neue Bundeskanzler sein würde.

Senß-Inquart Bundeskanzler

Wien, 11. März. Radio Wien verkündete um 23.14 Uhr folgende Meldung:

„Der Bundespräsident hat unter dem Druck der innerpolitischen Lage den Bundesminister Senß-Inquart zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung mit der Führung des Bundeskanzleramtes betraut.“

Ein Telegramm an den Führer

Bitte um Entsendung deutscher Truppen zur Wiederherstellung der Ordnung

Berlin, 11. März. Minister Senß-Inquart sandte dem Führer und Reichkanzler folgendes Telegramm:

„Die provisorische österreichische Regierung, die nach der Demission der Regierung Schuschnigg ihre Aufgabe darin sieht, die Ruhe und Ordnung in Oesterreich wiederherzustellen, richtet an die deutsche Regierung die dringende Bitte, sie in ihrer Aufgabe zu unterstützen und ihr zu helfen. Blutvergießen zu verhindern. Zu diesem Zweck bittet sie die deutsche Regierung um baldmöglichste Entsendung deutscher Truppen.“

Senß-Inquart.“

Ganz Oesterreich unterm Hakenkreuz

Bundeskanzler Senß-Inquart fordert zum Flaggentag auf

Wien, 12. März. Radio Wien teilt gegen 2 Uhr nachts mit: Das deutsche Volk in Oesterreich wird aufgefordert, anlässlich der geschichtlich bedeutsamen Tage mit Hakenkreuzfahnen und rotweiß-roten Fahnen zu flaggen. Der Bundeskanzler Senß-Inquart ordnet an, daß am Samstag sämtliche Schulen — Volks-, Mittel- und Hochschulen — schulfrei haben.

Die neue österreichische Regierung.

Bundeskanzler

Dr. Senß-Inquart auch Landesverteidigungsminister — Glaise-Horstenau Vizekanzler.

DNB. Wien, 12. März. Heute um 11.30 Uhr wurde von Balkon des Bundeskanzleramtes von Staatsrat Dr. Jurn die neue Ministerliste bekanntgegeben.

Danach hat der Bundespräsident auf Vorschlag des Bundeskanzlers Dr. Senß-Inquart ernannt:

zum Vizekanzler den Generalstabsarchivar Dr. Edmund Glaise-Horstenau, zum Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten den Ministerialrat Dr. Wilhelm Wolff,

zum Bundesminister für Justiz den Notar Dr. Franz Hueber,

zum Bundesminister für Unterricht den Universitätsprofessor Dr. Oswald Menghin,

Proklamation des Führers.

Reichsminister Dr. Goebbels verliest heute mittag um 12.00 Uhr über alle deutschen Sender eine Proklamation des Führers.

Jubel auf dem Wilhelm-Platz

Berlin, 12. März. Die Kunde von den Vorgängen in Wien hatte sich auch bei den in der Reichshauptstadt ansässigen Oesterreichern am Abend wie mit Windeseile verbreitet. Unter den Tausenden, die sich auf dem Wilhelm-Platz eingefunden hatten, waren auch viele hundert der in Berlin ansässigen Oesterreicher, die die Vorgänge in ihrer Heimat lebhaft besprachen. Bis spät in die Nacht standen Hunderte hier in Gruppen beisammen. Immer wieder klangen Volkslieder der österreichischen Heimat auf, unterbrochen von minutenlangen Heilrufen auf den Führer.

Die Sprechstunde: „Endlich können wir Oesterreicher heim!“ und „Ein großes Deutschland soll es sein, nun dürfen wir Oesterreicher endlich heim!“

klangen zu dem nächtlichen Himmel empor. Reichsminister Dr. Goebbels, der nach 10 Uhr sein Ministerium verließ, war ebenfalls Mittelpunkt herzlicher Ovationen.

zum Bundesminister für soziale Verwaltung den Staatsrat Hugo Jurn,

zum Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft den Landwirtschaftsingenieur Anton Rheinthalner,

zum Bundesminister für Handel und Verkehr den Staatsrat Dr. Hans Fischböck,

zum Bundesminister für Finanzen den Oberstenratsrat Dr. Rudolf Neumeier.

Ferner hat der Bundespräsident den Bundeskanzler Dr. Senß-Inquart mit der Leitung des Bundesministeriums für Landesverteidigung betraut.

Schließlich hat der Bundespräsident den Präsidenten der Bundespolizeidirektion Wien, Dr. Michael Skubl, zum Staatssekretär ernannt und den Bundeskanzler zu dessen Vertretung in Angelegenheiten des Sicherheitswesens beigegeben.

Dem Bundeskanzleramt wurden beigegeben für die Angelegenheiten des Sicherheitswesens Parteigenosse Dr. Ernst Kaltenbrunner und für die Angelegenheiten der politischen Willensbildung Parteigenosse Major Hubert Klausner.

Ein Volk, ein Reich, ein Führer!

Ansprache des Führers der österreichischen Nationalsozialisten im Wiener Rundfunk

Wien, 12. März. Der Führer der österreichischen Nationalsozialisten, Major Klausner, hielt um 1 Uhr morgens im Wiener Rundfunk folgende Ansprache:

„In tiefer Bewegung verkünde ich in dieser feierlichen Stunde: Oesterreich ist frei geworden! Oesterreich ist nationalsozialistisch! Durch das Vertrauen des ganzen Volkes emporgetragen, ist eine neue Regierung gebildet worden, die nach den Grundzügen unserer herrlichen nationalsozialistischen Bewegung ihre ganze Kraft für das Glück und den Frieden dieses Landes einsetzen wird.“

Arbeit und Brot für alle Volksgenossen zu schaffen, wird ihre erste Aufgabe sein.

Wieder ist eine nationalsozialistische Erhebung in unvergleichlicher Disziplin verlaufen. Wenn es noch eines Beweises bedürft hätte, daß uns die Nacht auch in diesem Staate gebüht, so war es diese einzigartige Erhebung und Machtergreifung. Niemand wurde etwas zu Felde getan. Dafür danke ich und danke das ganze deutsche Volk in Oesterreich vor allem den Kameraden der SA und SS.

In dieser Stunde gedenken wir in tiefer Dankbarkeit und Liebe unseres Führers Adolf Hitler.

Nun wehen die Hakenkreuzfahnen siegreich über seiner Heimat. In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir der Toten der Bewegung, die im Kampfe um Oesterreich fielen. Ihr Opfer fand nun höchste Erfüllung. An euch deutsche Volksgenossen und Volksgenossinnen aber ergeht mein Ruf: An die Arbeit!

Unser Ziel ist erreicht:

Ein Volk, ein Reich, ein Führer!

Heil unserem Führer! Heil Hitler!



Gemeinde Deckenpfronn
 Am Donnerstag, den 17. März 1938 wird das
Laubstammholz
 verkauft und zwar:
 Eichen: Kl. I 17 Fm., Kl. II 61 Fm., Kl. III 60 Fm., Kl. IV.
 37 Fm., Kl. V 7 Fm., Kl. VI 2 Fm., Kl. VII 2,5 Fm.
 Buchen: Kl. II 6 Fm., Kl. III 15 Fm., Kl. IV 6 Fm.
 Sonstiges Laubholz: Kl. I 1 Fm., Kl. II 8 Fm., Kl. III 1 Fm.
 Ferner: 120 St. eichene u. 33 St. eichene Wagnerstangen.
 Zusammenkunft vormittags 1/2 9 Uhr beim Rathaus, Be-
 ginn um 9 Uhr im Rotwald an der Steingerstraße.
 Auszüge kostenlos vom Waldmeister.
 Der Bürgermeister.

Stilzunft Altensteig
 Die Fahrt zum Rabenstein
 fällt aus.
 Kaufe jedes Quartant
Bohnenstecken
 und bitte um Angebote
 Chr. Burghard,
 Böckersberg

Edelbuschrosen
 so groß u. wohl nur im 3.—
 jede Pflanze m. Namen u. Farbe beson-
 det. Gestirnt in den Farben weiß, gelb, orange,
 braun, rot, rosa, lila, violett, blau, weiß, rot,
 lila. Viele Übernahmen, Züchtung be-
 halten noch. Bei Unzufriedenheit
 auf meine Kosten: Rücksendung wird
 gratis besorgt.
 Ludwig Sonntag, Steinfurth 104
 über Bad Nauheim
 Obenheimer Wäldchen 104

Gerüstel für den verwöhntesten Ge-
 schmack, denn meine, in
 reicher Zahl eingetroffenen

**Frühjahrs-
 Neuheiten**
 verdienen eine ganz besondere
 Note.

Auch Sie sollen sich unverbiadlich davon
 überzeugen.
Sommerstoffe in geschmackvollen Dessins
Frühjahrs- und Sommer-Mäntel
Complet — Kostüme — Swaepper
Seidenkleider — Diradkleider
 Was die Mode Neues bringt,
 auch bei Ihnen Anklang find't.

Reinhold **Hayer**

Ein am hiesigen Platze stehendes gebr., sehr gut erhaltenes
Pfeiffer-Klavier
 ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu
 vermieten. — Sofortige Zuschriften erbeten an
 Flügel- und Klavierfabrik
Carl A. Pfeiffer, Stuttgart-W.,
 Silberburgstraße 120—124 a. — Fernruf 60507

Bin bis einschließlich
19. März
verreist
 Zahnarzt Dr. Seydel

Rundfunk-Programm
 Reichssender Stuttgart:

Sonntag, 13. März: 6.00 Galenkonzert, 8.00 Wasserstandsmit-
 teilungen, Wetterbericht, „Bauer, hör zu!“, Gannakst, 8.30 Ka-
 tholische Morgenfeier, 9.00 Feiertliche Bläsermusik zum Helbenge-
 denktag, 10.00 „Wem viel gegeben ist, der hat auch viel zu fer-
 ken“, 10.30 Morgenmusik, 11.00 Kleines Konzert, 12.00 „Hel-
 bengerdenktag“, Staatsoper in der Staatsoper Berlin, 13.00 Ru-
 st am Mittag, 14.00 Konzert, 15.00 „Fröhe Kameradschaft im
 Reichsarbeitsdienst“, 16.00 Musikalische Feiertunde zum Helbenge-
 denktag, 17.00 Musik am Sonntagnachmittag, 18.00 „Feiertliche
 Rust“, 19.00 Nachrichten, Sportbericht, 19.30 „Beatrice“ Oper,
 20.45 Joh. Seb. Bach: Chromatische Fantasie und Fugue, 21.00
 Konzert zum Helbengerdenktag, 22.00 Zeitungsabende, Nachrichten,
 Wetter- und Sportbericht, 22.30 Nachtmusik, 24.00 Hans Sachs,
 Komische Oper.

Montag, 14. März: 6.00 Morgenlied, Zeitungsabende, Wetterber-
 richt, Landwirtschaftliche Nachrichten, Gannakst, 6.30 Frühkon-
 zert, Frühnachrichten, 8.00 Wasserstandsmitteilungen, Wetterber-
 richt, Marktbericht, Gannakst, 8.30 Morgenmusik, 10.00 Da
 fällt das Brot nicht mihachten!, 11.30 Volksmusik mit Bauern-
 kalender und Wetterbericht, 12.00 Das Montag-Rittkonzert
 aus Stuttgart, dazwischen von 13.00—13.15 Zeitungsabende, Nach-
 richten, Wetterbericht, 14.00 „Eine Stunde schön und bunt“, 16.00
 Musik am Nachmittag, 15.00 Kleine Abendmusik, 15.30 Grill ins
 Feuer, 19.00 Nachrichten, 19.15 „Stuttgart spielt auf!“, 21.00
 „In deinem Lager ist Österreich“, 22.00 Zeitungsabende, Nachrich-
 ten, Wetter- und Sportbericht, 22.30 Orchesterkonzert, 23.00
 Nachtmusik und Tanz, 24.00 Nachtkonzert.

Fachmännische Beratung!
 Billige Preise!
 Große Auswahl!

In's eigene Heim
 den **schönen Vorhang** von
Gustav Wudierer

Handball-Prüfungspleie:
 1. Eg. Altensteig
 2. D. Schelbronn I
 Beg. 1/3 Uhr
 2. Mannsch. II
 1/2 Uhr in
 Edhausen.
 Zu recht. Besuch wird eingeladen

Ob Wolle, Kunstseide, Seide-
 Alle bleiben sie dabei,
 Dass Persil das rechte sei.

Persil

Jetzt frische Eier ein-
 legen! In **Garantol**
 bleiben Eier über ein
 Jahr lang gut im Ge-
 schmack. Dotter und
 Eiweiß trennen sich
 leicht. Man kann je-
 derzeit Eier nachlegen
 Beutel für 120 Eier 45 Pf.

**Basedow
 u. Kropf**
 Kräuterkuren.
 Ohne Bezahlung u. kein Versand!
 Vert. Sie kostenlos Broschüre. 157
 Friedr. Hanstetter, Gaußing
 bei München

Höhner
 Alle Modelle
 bei 20% Anz.
 in 10 Min. fertig.
**HOHNER
 SPEZIALHAUS
 MAYER**
 STUTTG. BAD CANALSTR.
 10/11 (Königsplatz)
 Vertreter gesucht.

Zur Saat:
 Rotklee in 4 Sorten:
 Badischer, Hohenloher,
 Unterländer und Oßfamen
 Luzern ewiger Kleemea
 Schwiden- und Weißklee
 Lymolegrasamen
 Grassamenmischung
 Rappgras englisch
 Runkelrübsamen
 Saatwicken und Erbsen
 zu den vorgeschriebenen
 Tagespreisen.
 Bei Großabnahme b. Unger bei
Chr. Burghard jr.

Verkaufe zwei
Baupläke
 auf der Reute
**Fr. Schyz zum „Löwen“
 Altensteig**

Am Dienstag vormittag
 bringe ich im Gasthaus zur
 „Traube“ in Altensteig schöne
**Milch- und
 Läufer Schweine**
 (auch weiße) zum Verkauf
Chr. Kienle, Nagold

ROGO

In neuen Farben
 zum neuen Kleid
ROGO-Strümpfe
 zur Frühlingszeit.

Walter Spahr
 Aussteuer- und Modewarengeschäft

Um Ihre Wohnung
 geschmackvoll einzurichten
 biete ich Ihnen:

Tapeten in allen Farben und Preislagen
Teppiche und Läufer
 in Linoleum und Stoff

Vorhänge von dereinfachsten Scheibengardine
 bis zum modernst. Dekorationsstoff
 Galerieleisten, Schleudergarnituren
 sowie sämtliche Zubehörteile

Friedr. Ruf, Tapeziergeschäft, Altensteig

Ettmannsweller, 11. März 1938.
Danksagung

Für die uns erwiesene herzliche Anteil-
 nahme beim Heimgang unserer lieben Ent-
 schlafenen
Christine Bayer
 sowie für die lieben Trost Worte des Herrn
 Pfarrer Klein am Grabe und den Gesang des
 gemischten Chors unter Leitung von Herrn
 Hornberger und die Begleitung zur letzten
 Ruhestätte, sagen herzlichen Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bin unter der Nummer
294
 an das Fernsprechnetz angeschlossen
Valentin Börgler, Altensteig
 Obst- und Gemüsehandlung

Altensteig
 Eyzlicher, ord. miltcher
Junge
 der Luft hat die Konditiorel
 zu erlernen, kann sofort oder
 auf 1. Mai eintreten
Carl Flaig, Conditormeister

Weil entbehrlich sehr ich
 zwei gut erhaltene
Leiterwagen
 dem Verkauf aus, davon ein
 Wagen mit 60—70 Str. Trag-
 kraft, der andere ca. 40 Str.
 Tragkraft
Fr. Schyz zum „Löwen“

Sommerliche
**2-Zimmer-
 Wohnung**
 mit Küche und Zubehör
 zu vermieten.
 Zu erfragen in der Geschäfts-
 stelle des Blattes.

Kirchliche Nachrichten.
 Helbengerdenktag, 13. März,
 10 Uhr Predigt, Opfer für Co.
 Kriegerdienst, 11 Uhr Kinder-
 kirche, 8 U. Abendmusik, Mitt-
 woch 8 Uhr Missionslichtbilder.

Methodistengemeinde.
 Sonntag 1/2 10 Uhr Predigt,
 1/2 11 Uhr Sonntagsschule,
 Abends 1/2 8 Uhr Predigt, Mitt-
 woch 8 Uhr Bibel- u. Gebetsst.

Suße gebrauchte oder neue
Wellblechgarage
 Windstgr. 4,30 m x 2,20 m
 Angebote unter N. B. 130
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein größeres Stück
Gartenland
 sowie einzelnen Gartenteil
 hat zu verpachten
Friz Flaig sen. im Hirsch.

**3—4 Zimmer-
 Wohnung**
 per sofort oder später
 zu mieten gesucht.
 Best. Offerten unter Nr. 523
 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ex. 80 Zentner
Heu
 verkauft
**Karl Frey im Sö jeroek Fezt
 Altensteig.**

Ein
**Fahr-
 Ruh**
 mit dem dritten Kalb verkauft
Georg Rilmbach, Böfingen